



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TUD
MK1/Transfusionsmedizin
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Mandy Waldhof
Tel.: 0351/458-2910, Fax: 0351/458-4353

Anmeldung per E-Mail bitte bis zum
21.03.22 an: mandy.waldhof@ukdd.de

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

4 Fortbildungspunkte
genehmigt durch die
SLAEK

Datenschutz:

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzverordnung verarbeitet und im Rahmen der Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum DS finden Sie unter <https://www.carus-management.de/datenschutz> www.uniklinikum-dresden.de/de/impressum#Datenschutz

Veranstalter:

Carl Gustav Carus Management GmbH
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
www.carus-management.de
im Auftrag der Klinik und Poliklinik I
am Universitätsklinikum Dresden

**Wir planen das Seminar derzeit
als Präsenzveranstaltung –
Änderungen bitte vorbehalten.**

CSL Behring
Biotherapies for Life™

**Wir danken unserem
Sponsor für die freundliche
Unterstützung**

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen: CSL Behring – 4.200 €

Medizinische Klinik und Poliklinik I
Bereich Transfusionsmedizin

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie

24. Transfusionsmedizinisches Seminar

Samstag, 26. März 2022
9:00 – 13:00 Uhr

Hörsaal Dekanatsgebäude
Fiedlerstraße 29



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie in diesem Jahr wieder bei uns vor Ort zum **24. Transfusionsmedizinischen Seminar** einladen zu können, das am **26. März 2022 im Hörsaal Dekanat** stattfinden wird.

Unser Motto lautet: „**Hämotherapie nach 2 Jahren Pandemie – wo stehen wir?**“.

Wie in den vergangenen Jahren starten wir auch dieses Mal mit einer Round-Table-Diskussion zu dem Thema: **„Perspektiven der Blutversorgung“**

Bereits vor COVID-19 gab es Studienergebnisse, die im Hinblick auf die demografische Entwicklung zunehmende Probleme für die Rekrutierung von Blutspendern als auch einen steigenden Bedarf an Blutkonserven für eine immer älter werdende Bevölkerung erkennen ließen. Die akut im Rahmen von Lockdown-Maßnahmen auftretenden Versorgungsgespässe haben den Blick auf diesen Trend nochmals geschärft. In unserer Diskussion wollen wir beide Themenkreise aus der Sicht der universitären Transfusionsmedizin, eines überregionalen DRK-Blutspendedienstes und des Chefarztes einer anästhesiologischen Klinik nochmals verknüpfen und den aktuellen Kenntnisstand diskutieren.

Der nächste Vortrag widmet sich einem Thema, welches aufgrund der COVID-19-Pandemie entstanden ist und viele neue wissenschaftliche Erkenntnisse für die Hämostaseologie gebracht hat. Herr Prof. Dr. med. Jan Beyer-Westendorf wird einen Überblick über die spezifischen Gerinnungsstörungen geben, die sowohl im Rahmen von Coronavirus-Infektionen als auch Impfungen auftreten können.

Auch der nächste Beitrag bezieht sich auf den klinisch sehr relevanten Bereich der Gerinnungsdiagnostik. Herr Prof. Dr. Peter Spieth wird Ihnen den aktuellen Kenntnisstand zur Point of care Gerinnungsdiagnostik sowie die Erfahrungen im OP und der Intensivmedizin darstellen.

Wir hoffen, mit unserem aktuellen Programm erneut die lebhafteste interdisziplinäre Diskussion mit Ihnen auch im traditionellen Rahmen fortsetzen zu können und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Unserer Tradition folgend, haben wir uns auch in diesem Jahr einen literarischen Bezug gewählt. Wir haben uns für die Dichterin und Schriftstellerin Ingeborg Bachmann entschieden und sind schon sehr gespannt, welche Assoziationen unser Referenten finden werden. Das Motto der Dichterin **„Im Widerspiel des Unmöglichen mit dem Möglichen erweitern wir unsere Möglichkeiten“** konnten Sie speziell in den letzten Jahren sicher alle in Ihrem klinischen Alltag nachvollziehen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Dresdner Frühling!

Ihre Prof. Dr. med. Thea Koch

PD Dr. med. Kristina Hölig



„Im Widerspiel des Unmöglichen mit dem Möglichen erweitern wir unsere Möglichkeiten“
„Hämotherapie nach zwei Jahren Pandemie – wo stehen wir?“

Moderation: Prof. Dr. Thea Koch, PD Dr. Kristina Hölig

Thema des Round Table
„Perspektiven der Blutversorgung“
9:00 – 11:00 Uhr

„Die Geschichte lehrt dauernd, aber sie findet keine Schüler.“

Spenderpopulation/Demografie

Dr. Linda Schönborn

„Aufhören können, das ist nicht eine Schwäche, das ist eine Stärke.“

Strategien zur Optimierung der Hämotherapie bei Engpässen in der Blutversorgung

PD Dr. Thomas Kiss

„Aus einiger Entfernung betrachtet, schrumpft der gesunde Menschenverstand ein und sieht einem Gran Stumpfsinn zum Verzweifeln ähnlich.“

Konsequenzen für Blutspendedienste in Pandemiezeiten

DC Tobias Ranff

11:00 – 11:30 Uhr Pause/Imbiss

11:30 – 13:00 Uhr

„Mit meiner verbrannten Hand schreibe ich von der Natur des Feuers.“

Covid-19-assoziierte Koagulopathie/Impfung

Prof. Dr. Jan Beyer-Westendorf

„Das ganze Leben ist der Versuch, es zu behalten.“

Point of care Gerinnungsdiagnostik - Erfahrungen im OP/Intensivmedizin

Prof. Dr. Peter Spieth

Literarische Patin: Ingeborg Bachmann

PD Dr. med. Kristina Hölig
Bereich Transfusionsmedizin
Medizinische Klinik und Poliklinik I

Prof. Dr. med. Thea Koch
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Prof. Dr. med. Jan Beyer-Westendorf
Medizinische Klinik und Poliklinik I

Prof. Dr. med. Peter Spieth
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Universitätsklinikum Carl G. Carus Dresden

Dr. med. Linda Schönborn
Abteilung Transfusionsmedizin

Universitätsmedizin Greifswald

PD Dr. med. Thomas Kiss
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Schmerz- und Palliativmedizin

Eiblandklinikum Radebeul

DC Tobias Ranff

DRK-Blutspendedienst Dresden